

Produktname: EphA1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80532**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 108kDa

Antigen-Informationen

Genname	EphA1
Alternative Namen	EPH; EPHT; EPHT1
Gen-ID	2041.0
SwissProt ID	P21709
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von EphA1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

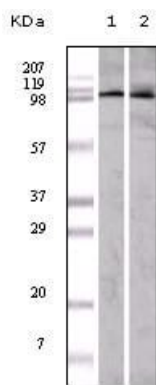
Der EPH-Rezeptor A1 (EphA1), ein Protein mit 976 Aminosäuren (ca. 107 kDa), gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Proteintyrosinkinasen. Die Eph-Subfamilie stellt die größte bisher identifizierte Gruppe von Rezeptor-Proteintyrosinkinasen

dar. Ihre Liganden, die Ephrine, lassen sich in zwei Hauptunterklassen, Ephrin-A und Ephrin-B, unterteilen. Die Interaktion von Eph-Rezeptortyrosinkinasen mit ihren membrangebundenen Ephrin-Liganden initiiert bidirektionale Signalereignisse, die das Migrations- und Adhäsionsverhalten von Zellen, insbesondere im Nervensystem, regulieren. Sie sind an verschiedenen Entwicklungsprozessen beteiligt, darunter Axonführung, Angiogenese, Morphogenese und Karzinogenese.

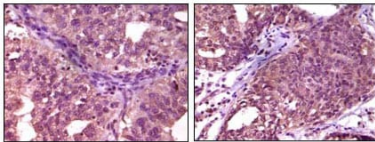
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit EphA1-Maus-mAb gegen A549 (1) und HeLa (2) Zelllysate.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Eierstockkarzinom (links) und Brustkarzinom (rechts), die die zytoplasmatische Lokalisation unter Verwendung von EphA1 Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.